



## Regierungsratsbeschluss vom 05. Dezember 2023

Schriftliche Anfrage Amina Trevisan betreffend Kinder- und Jugendarmut

P235449

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### **Begründung**

Alle Personen, die mit armutsbetroffenen Familien, Kindern und Jugendlichen arbeiten, sind für Diskriminierung sensibilisiert. Die Sozialhilfe unterstützt von Armut betroffene Kinder und Jugendliche bzw. ihre Familien finanziell und beratend. Betreuungs- und Bildungsinstitutionen, wie Kindertagesstätten und die Volksschulen, sind für alle Kinder offen. Dasselbe gilt für die offene Kinder- und Jugendarbeit. Dies fördert die Chancengleichheit. Lehrerinnen und Lehrer, Fach- und Betreuungspersonen sind für den Umgang mit Familien, Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlicher sozialer Herkunft ausgebildet. Auf Diskriminierung reagieren sie und falls nötig verweisen sie Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte an die zuständigen Fach- und Beratungsstellen.

